

Nordsee - Törn 2024

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
01.06.	08.06.	<p>Peenemünde - Kopenhagen (Ueberführungstörn) Nach der Winterpause starten wir in Peenemünde auf der Insel Usedom. Wir starten, wenn möglich, noch am Samstag, dem 01.06. und segeln an der Südspitze von Rügen auf die Ostsee. Das erste mögliche Ziel wäre z.B. Sassnitz. Welchen Kurs wir in Richtung Kopenhagen genau wählen, hängt von den dann herrschenden Windverhältnissen ab. Eine besondere Herausforderung in dieser Gegend der Ostsee ist das Navigieren zwischen den vielen Windparks, den Schifffahrtsrouten und den Schnellfähren, die mit bis zu 36 kn durch das Wasser rauschen. In Kopenhagen werden wir direkt in der City anlegen. Von dort kommt man gut zum Bahnhof oder zum Flughafen. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100-150	1'450	T-2401
08.06..	15.06.	<p>Kopenhagen – Göteborg (Ferientörn) Wir starten mitten in der City von Kopenhagen. Die ersten Meilen segeln wir, vorbei an der Insel Uranienborg, in sehr gut geschütztem Revier Richtung Norden. Zwischen Helsingbørg und Helsingør wird es dann recht eng. Hier herrscht starker Fährverkehr und zeitweise auch Strömungen mit bis zu 3 kn. Ob wir dann an der Küste von Dänemark oder Schweden Richtung Norden segeln, hängt wieder von Wind und Wetter ab. Ab der kleinen Insel Malö, an der schwedischen Küste, beginnen dann die schwedischen Schären. Hier eröffnen sich die ersten Möglichkeiten, vor Anker zu liegen, um zu übernachten. Nun ist es nicht mehr weit bis Göteborg. Wir werden im Museumshafen, in der Nähe des Traditionsseglers Göteborg, anlegen. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	150-200	1'450	T-2402
15.06.	22.06.	<p>Göteborg - Kristiansand (Ferientörn) Wir starten in Göteborg und segeln zunächst in den schwedischen Schären Richtung Norden. Wir werden nachts in kleinen idyllischen Häfen, vor Anker oder direkt an Felsen festgemacht liegen. Es ist bereits Mitte Juni (Mittsommernacht), die Sonne steht lange am Himmel und die Nächte sind kurz. Mitte der Woche segeln wir über den Skagerrak nach Norwegen. Auch die norwegischen Schären sind ein wunderschönes Segelrevier. Hier müssen wir bereits etwas auf die Gezeiten achten, was die Reise aber auch interessant macht. Kristiansand wird auch als die "lächelnde Hauptstadt des Südens" bezeichnet. Sie hat u.a. mit die meisten Sonnenstunden Norwegens. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	150-200	1'450	T-2403

[weitere Termine, nächste Seite](#) →

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
22.06..	29.06.	<p>Kristiansand – Stavanger (Ferientörn) Wir starten in der wunderschönen Bucht von Kristiansand und segeln die ersten rund 40 sm zunächst in den norwegischen Schären Richtung Westen bis nach Lillehavn. Dort müssen wir die Nase auf die Nordsee rausstrecken. Wir umschiffen Steinodden und können uns z. B. bei der Insel Rasvag wieder in kleinen Buchten «verstecken». Von dort geht es weiter der Küste entlang nach Stavanger. Auf der Strecke zwischen Lillehavn und Stavanger sind die Schären nicht ganz so zahlreich. Dies kann u.U. auch mal zu einem längeren Schlag führen. Ca. 25 sm vor Stavanger beginnt dann aber wieder das wunderschöne Gebiet der Schären, für faszinierende Naturerlebnisse und spannende Segelstunden ist also gesorgt. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	200-250	1'450	T-2404
29.06..	06.07.	<p>Stavanger – Lerwick (Shetland) (Überführungstörn) Dieser Törn wird ausdrücklich als Überführungstörn ausgeschrieben. Ihr solltet schon einiges an Segelerfahrung mitbringen und Seemeilen auf hoher See absolviert haben, wenn möglich auch mit Nachtfahrten. Für absolute Neulinge ist dieser Törn nicht geeignet. Wir werden Wachen einteilen und es kann auch vom Wind und Wetter her recht anspruchsvoll werden. Ob unsere Route erst Norwegens Küste nordwärts folgt oder wir direkt die Shetlands ansteuern, werden Wind und Wetter entscheiden. Beide Varianten bieten in seglerischer Hinsicht und auch landschaftlich viel. Lerwick ist ein stark frequentierter Hafen. Er wird auch von Kreuzfahrtschiffen als Ausgangspunkt für die Erkundung der Shetland-Inseln angelaufen. Im Stadthafen merkt man davon nicht viel. Man liegt mitten im Ort mit seinen typischen Steinhäusern, die dem rauen Wetter trotzen. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	250-300	1'450	T-2405
06.07.	13.07.	<p>Lerwick (Shetland) – Iverness (Schottland) (Ferientörn) Wir starten im Stadthafen von Lerwick. Von den Shetlands segeln wir südwärts Richtung Orkneys. Aus der Zeit der beiden Weltkriege ist wohl vor allem Scapa Flow für viele ein Begriff. Es handelt sich hierbei um eine Art geschlossene Wasserfläche von 10x15 km, die von fünf Inseln umgeben ist. Sie erhielt ihren Namen SKALPAFLOI von den Wikingern und wurde schon damals als Naturhafen genutzt. Nach Ende des ersten Weltkrieges fand dort die sogenannte «Selbstversenkung der kaiserlichen Hochseeflotte» statt. 74 Schiffe wurden versenkt. Zwischen 1921 und 1939 wurden alle bis auf 7 Schiffe wieder geborgen. Diese gelten heute als beliebtes Taucherziel. Von den Orkneys ist es nur noch ein Katzensprung zur Küste Schottlands, welcher wir, gut geschützt vom Westwindwetter, bis Iverness folgen. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	200-250	1'450	T-2406

[weitere Termine, nächste Seite](#) →

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
13.07.	20.07.	<p>Iverness – Oban (Caledonian Canal) (Ferientörn) Starthafen ist Inverness, welches am östlichen Eingang des Caledonian Canal liegt. Dieser wurde am 24. Oktober 1822 eröffnet. Aber schon bei der Inbetriebnahme wurde der 97 km lange Kanal eigentlich nicht mehr gebraucht, da die Entwicklung der Dampfschiffahrt schnell voranschritt. Dafür ermöglicht uns der Kanal mit seinen 29 Schleusen und den vielen Schwenkbrücken eine Reise von der Nordsee in den Atlantik – quer durch die spektakuläre Landschaft des von Gletschern geformten great Glen, des «Grossen Tals». Das Segeln wird für einmal nicht im Vordergrund stehen. Segeln können wir auf den grösseren Wasserflächen (Lochs). Der Kanal führt uns zum legendären Loch Ness mit dem hübschen Dorf Drumnadrochit und den Ruinen des berühmten Urquhart Castle. Von dort geht unsere Fahrt weiter zum Loch Oich. Zwischen Loch Oich und Loch Lochy liegt die Wasserscheide. Von nun an fliesst das Wasser Richtung Atlantik. Wir kommen am höchsten Berg der Highlands, dem Ben Nevis, vorbei und gelangen schliesslich zu «Neptunes Staircase», wo gleich acht Schleusen auf uns warten, die unser Schiff wieder auf Meereshöhe runter ins Loch Linnhe befördern. Loch Linnhe ist ein 60 km langer Fjord, er enthält im Gegensatz zu den anderen Lochs Salzwasser und bietet Lebensraum für viele Seevögel, Delphine, Seehunde, Robben und manchmal sogar für Wale. Unser Ziel Oban zeichnet sich durch seine gut geschützte Lage aus und ist das Zentrum der Westküste Schottlands. Von hier gibt es auch Fährverbindungen zu den Inneren und Äusseren Hebriden sowie eine Zugverbindung nach Glasgow (ca. 3h). zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100	1'550	T-2407
20.07.	27.07.	<p>Oban - Glasgow (Ferientörn) Aufgrund der vielen Inseln ergeben sich unzählige Möglichkeiten den Weg zwischen Oban und Glasgow zu gestalten. Es gilt zu bedenken, dass wir uns in einem zeitweise sehr rauen Tidengewässer mit starken Strömungen bewegen. Das bedeutet, dass man manchmal zu «Unzeiten» losfahren oder ankommen muss. Mit etwas Glück geht die Reise einmal um die Peninsula of Kintyre dem Zielhafen Glasgow entgegen. Glasgow galt lange als schmutzige Stadt mit hoher Kriminalitätsrate. Diese ist auch heute noch hoch, dennoch wird Glasgow nicht selten als Schottlands sympathischste Stadt bezeichnet – modern, rau, ehrlich, mit einer grossen kulturellen Szene und dem UNESCO-Titel «City of Music». Fast überall trifft man auf Bands und Strassenmusik. Sehenswert sind die St. Mungos Cathedral, The Clydeside Distillery, das Riverside Museum, die Necropolis, der Botanische Garten und die Kellingrove Art Gallery. Die Gewässer zwischen Oban und Glasgow bieten Lebensraum für viele Seevögel, Delphine, Seehunde, Robben und Wale. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100-150	1'550	T-2408

weitere Termine, nächste Seite →

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
27.07.	03.08.	<p>Glasgow – Oban (Ferientörn)</p> <p>Glasgow galt lange als schmutzige Stadt mit hoher Kriminalitätsrate. Diese ist auch heute noch hoch, dennoch wird Glasgow nicht selten als Schottlands sympathischste Stadt bezeichnet – modern, rau, ehrlich, mit einer grossen kulturellen Szene und dem UNESCO-Titel «City of Music». Fast überall trifft man auf Bands und Strassenmusik. Sehenswert sind die St. Mungos Cathedral, The Clydeside Distillery, das Riverside Museum, die Necropolis, der Botanische Garten und die Kellingrove Art Gallery. Aufgrund der vielen Inseln ergeben sich unzählige Möglichkeiten den Weg zwischen Glasgow und Oban zu gestalten. Es gilt zu bedenken, dass wir uns in einem zeitweise sehr rauen Tidengewässer mit starken Strömungen bewegen. Das bedeutet, dass man manchmal zu «Unzeiten» losfahren oder ankommen muss. Mit etwas Glück geht die Reise einmal um die Peninsula of Kintyre dem Zielhafen Oban entgegen. Die Gewässer zwischen Glasgow und Oban bieten Lebensraum für viele Seevögel, Delphine, Seehunde, Robben und Wale.</p> <p>zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100-150	1'550	T-2409
03.08.	10.08.	<p>Oban - Iverness (Caledonian Canal)</p> <p>Starhafen ist Oban, welches sich durch seine geschützte Lage auszeichnet. Bis ins 19. Jahrhundert war Oban lediglich ein kleines Fischerdorf. Heute gilt Oban als Zentrum der Westküste. Der erste Teil des Törns führt uns über einen 60 km langen Fjord, das Loch Linnhe nach Fort William, zum westlichen Eingang des Caledonian Canal. Loch Linnhe enthält im Gegensatz zu den anderen Lochs Salzwasser und bietet damit Lebensraum für viele Seevögel, Delphine, Seehunde, Robben und Wale. Der Einstieg in den Kanal ist spektakulär, denn mit «Neptunes Staircase» erwarten uns gleich acht Schleusen, die uns und unser Schiff hoch in die Highlands befördern. Der 97 km lange Kanal mit seinen 29 Schleusen und den vielen Schwenkbrücken wurde am 24. Oktober 1822 eröffnet. Er wurde jedoch schon bei seiner Inbetriebnahme eigentlich nicht mehr gebraucht, da die Entwicklung der Dampfschiffahrt rasch voranschritt. Uns aber ermöglicht er nun eine Reise vom Atlantik in die Nordsee, quer durch die spektakuläre Landschaft des von Gletschern geformten great Glen, des «Grossen Tals». Wir kommen vorbei am Ben Nevis, dem höchsten Berg der Highlands und queren die Wasserscheide, von nun an fliesst das Wasser Richtung Nordsee. Unsere Reise führt zum legendären Loch Ness mit dem hübschen Dorf Drumnadrochit und den Ruinen des berühmten Urquhart Castle. Zielhafen ist Inverness, die grösste Stadt und das kulturelle Zentrum der Highlands. Das Segeln wird für einmal nicht im Vordergrund stehen. Segeln können wir auf den grösseren Wasserflächen (Lochs).</p> <p>zuzüglich Bordkasse: CHF 390.—</p>	100	1'550	T-2410

weitere Termine, nächste Seite →

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
10.08.	17.08..	<p>Iverness – Oban (Caledonian Canal) (Ferientörn) Starthafen ist Inverness, welches am östlichen Eingang des Caledonian Canal liegt. Dieser wurde am 24. Oktober 1822 eröffnet. Aber schon bei der Inbetriebnahme wurde der 97 km lange Kanal eigentlich nicht mehr gebraucht. Dafür ermöglicht uns der Kanal mit seinen 29 Schleusen und den vielen Schwenkbrücken eine Reise von der Nordsee in den Atlantik – quer durch die spektakuläre Landschaft des von Gletschern geformten great Glen, des «Grossen Tals». Der Kanal führt uns zum legendären Loch Ness mit dem hübschen Dorf Drumnadrochit und den Ruinen des berühmten Urquhart Castle. Von dort geht unsere Fahrt weiter zum Loch Oich. Zwischen Loch Oich und Loch Lochy liegt die Wasserscheide. Von nun an fliesst das Wasser Richtung Atlantik. Wir kommen am höchsten Berg der Highlands, dem Ben Nevis, vorbei und gelangen schliesslich zu «Neptunes Staircase», wo gleich acht Schleusen auf uns warten, die unser Schiff wieder auf Meereshöhe runter ins Loch Linnhe befördern. Loch Linnhe ist ein 60 km langer Fjord, er enthält im Gegensatz zu den anderen Lochs Salzwasser und bietet Lebensraum für viele Seevögel, Delphine, Seehunde, Robben und manchmal sogar für Wale. Unser Ziel Oban zeichnet sich durch seine gut geschützte Lage aus und ist das Zentrum der Westküste Schottlands. Von hier gibt es eine Zugverbindung nach Glasgow (ca. 3h). zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100	1'550	T-2411
17.08.	24.08.	<p>Oban - Iverness (Caledonian Canal) Starthafen ist Oban, welches sich durch seine geschützte Lage auszeichnet. Heute ist Oban das Zentrum der Westküste. Der erste Teil des Törns führt uns über einen 60 km langen Fjord, das Loch Linnhe nach Fort William, dem westlichen Eingang des Caledonian Canal. Der Einstieg in den Kanal ist spektakulär, denn mit «Neptunes Staircase» erwarten uns gleich acht Schleusen, die uns und unser Schiff hoch in die Highlands befördern. Der 97 km lange Kanal mit seinen 29 Schleusen und den vielen Schwenkbrücken wurde am 24. Oktober 1822 eröffnet. Er wurde jedoch schon bei seiner Inbetriebnahme eigentlich nicht mehr gebraucht. Uns aber ermöglicht er nun eine Reise vom Atlantik in die Nordsee, quer durch die spektakuläre Landschaft des von Gletschern geformten great Glen, des «Grossen Tals». Wir kommen vorbei am Ben Nevis, dem höchsten Berg der Highlands und queren die Wasserscheide, von nun an fliesst das Wasser Richtung Nordsee. Unsere Reise führt zum legendären Loch Ness mit dem hübschen Dorf Drumnadrochit und den Ruinen des berühmten Urquhart Castle. Zielhafen ist Inverness, die grösste Stadt und das kulturelle Zentrum der Highlands. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.—</p>	100	1'550	T-2412

[weitere Termine, nächste Seite](#) →

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
24.08.	31.08..	<p>Iverness – Kristiansand (Ueberführungstörn) Dieser Törn wird als Überführungstörn ausgeschrieben. Ihr solltet schon einiges an Segelerfahrung mitbringen und Seemeilen auf hoher See absolviert haben, wenn möglich auch mit Nachtfahrten. Aufgrund der grossen Distanzen ist es unumgänglich, dass zuweilen auch nachts gesegelt wird. Die Crew wird dazu in Wachen eingeteilt und führt das Schiff unter kundiger Anleitung – eine spannende Erfahrung. Für absolute Neulinge ist dieser Törn nicht geeignet, es kann auch vom Wind und Wetter her recht anspruchsvoll werden. Starthafen ist Inverness. Nördlich davon liegen die wilden und landschaftlich wunderschönen Inseln der Orkneys sowie diejenigen der Shetlands. Ob eine oder gar beide Inselgruppen angelaufen werden können, entscheiden Wind und Wetter. Aber auch wenn der Weg direkt an die Küste Norwegens führen sollte, so hat diese allein genügend landschaftliche und seglerische Leckerbissen zu bieten. Versprochen! zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	400-450	1'450	T-2413
31.08.	07.09.	<p>Kristiansand – Göteborg (Ferientörn) Wir starten in der schönen Bucht von Kristiansand und segeln zunächst in den norwegischen Schären Richtung Osten. Vielerorts auf unserem Weg an die schwedische Küste kann man zwischen den Felsinseln segeln, was uns die spezielle Landschaft hautnah erleben lässt und etwas navigatorisches Geschick erfordert. Mit dem Verlassen des Skagerrak wird der Einfluss der Nordsee und auch die Tide spürbar weniger. Auch die schwedischen Schären sind ein unglaublich schönes Segelrevier. Es geht vorbei an vielen malerischen, kleinen Ortschaften. Die Nächte verbringt man meist in kleinen idyllischen Häfen oder vor Anker. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	150-200	1'450	T-2414

[weitere Termine, nächste Seite](#) →

von	bis	Törn / Route	ca. Meilen	Preis in CHF pro Woche /Person	Code
07.09.	14.09.	<p>Göteborg - Kopenhagen (Ferientörn) Der Törn führt uns von Göteborg nach Kopenhagen. Wir verlassen die Stadt durch ein vielbefahrenes Fahrwasser. Der Wind wird entscheiden, ob wir noch etwas in den Schären entlang der schwedischen Küste segeln oder ob wir Kurs Richtung der Inseln Laesø und Anholt nehmen und uns in dänische Gewässer begeben werden. So oder so bietet das Kattegat so einiges an kleinen Häfen. Nun verlassen wir das Kattegat und erreichen die Passage zwischen Helsingbørg und Helsingør. Hier herrscht starker Fährverkehr und auch die Strömung kann mit bis zu 3 kn gegen uns laufen. Die letzten Seemeilen bis Kopenhagen geniessen wir dann in einem sehr geschützten Gebiet des Öresund. In Kopenhagen werden wir direkt in der City anlegen. Von dort kommt man gut zum Bahnhof oder zum Flughafen. Kopenhagen hat viel Kultur und sonstige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten. Es gibt dort z.B. Grachten, die denen in Amsterdam sehr ähnlich sind. Das Hafenleben pulsiert. Die beiden bekanntesten Attraktionen sind wohl die kleine Meerjungfrau und das Tivoli. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100-150	1'450	T-2415
14.09.	21.09.	<p>Kopenhagen - Peenemünde (Ueberführungstörn) Der letzte Törn der Saison startet in der attraktiven Stadt Kopenhagen. Es gibt diverse Möglichkeiten und Fahrwasser, die nach Peenemünde führen. Entlang der Insel Rügen vorbei am Kreidefelsen oder via Bornholm. Der Wind und das Wetter werden neben Boris, der das Gebiet wie seine Westentasche kennt, unsere Reiseleiter sein. Es kommt in jedem Fall gut. Eine besondere Herausforderung in dieser Gegend der Ostsee ist das Navigieren zwischen den vielen Windparks, den Schifffahrtsrouten und den Schnellfähren, die mit bis zu 36 kn durch das Wasser rauschen. Am Ende der Reise steht der Hafen von Peenemünde, welcher mit seinem leicht morbiden Charme und den vielen Museen und Attraktionen vor allem im Sommer viele Touristen anlockt. Im Herbst ist alles eher ruhig und beschaulich. zuzüglich Bordkasse: CHF 390.--</p>	100-150	1'450	T-2416

zuzüglich Bordkasse und Dossiergebühr.

Die Bordkasse beinhaltet folgende Kosten: Die gesamte Verpflegung für den Törn. Alle Getränke (ausser Spirituosen), Diesel, Hafentiegebühren u.ä., Bettwäsche, Endreinigung usw. Wir erheben keine weiteren Beiträge oder Gebühren wie z.B. Kanalgebühren oder ähnliche Kosten. Es kommen also keine weiteren Kosten auf euch zu.

Die Zahlung der Bordkasse kann per Überweisung, per TWINT oder in bar erfolgen. Bei Zahlung vor Ort muss die Zahlung in EURO (zum entsprechenden tagesgültigen Umtauschkurs) erfolgen. Die eigene Kabine und Toilette wird von den jeweiligen Benutzern selber gereinigt (besenrein).

Nicht inbegriffen sind:

Kosten für Hin- und Rückreise zum Start und Endpunkt laut Törnplan, persönliche Auslagen.

Besonderes: Die Routen dieser Törns sind freibleibend und können unter anderem auf Grund besonderer Wetterverhältnisse vom Skipper geändert werden.

Veranstalter: Schweizer Kooperationspartner

28.10.2023